

# Jahres- abschluss

# 2025

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025  
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

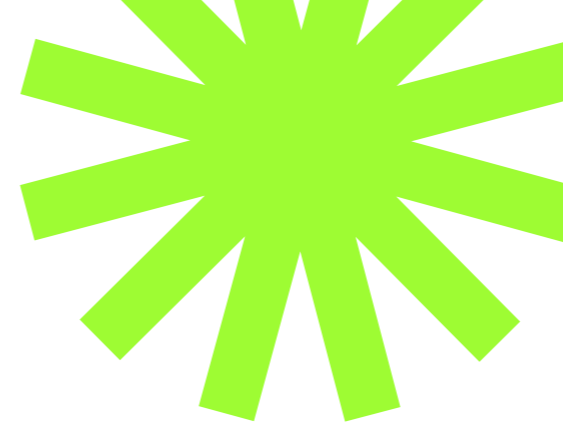
	2025		2024
	EUR		EUR
1. Umsatzerlöse		31.474.281,03	39.350.760
2. sonstige betriebliche Erträge		11.106.307,99	15.866.752
3. sonstige betriebliche Erträge EC 2022		222.260,54	897.469
		42.802.849,56	56.114.981
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren davon für EC 2022 EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	-3.739.060,58		-4.535.951
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen davon für EC 2022 EUR 821,34 (Vj. TEUR 0)	-14.555.057,56		-21.221.285
		-18.294.118,14	-25.757.235
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter davon für EC 2022 EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	-9.920.357,34		-10.280.999
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für EC 2022 EUR 0,00 (Vj. TEUR 0) davon für Altersversorgung: EUR 777.379,64 (Vj. TEUR 745)	-2.931.336,63		-2.739.642
		-12.851.693,97	-13.020.641
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon EC 2022 TEUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	-587.708,18	-587.708,18	-510.617
7. sonstige betriebliche Aufwendungen OMG davon EC 2022 TEUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	-8.945.317,11	-8.945.317,11	-9.405.747
		<b>2.124.012,16</b>	<b>7.420.740</b>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		654.839,93	750.175
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-766.937,82	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-64.986,47	-37.706
		-177.084,36	712.469
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		54.739,19	-820.958
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>2.001.666,99</b>	<b>7.312.252</b>
13. sonstige Steuern davon EC 2022 TEUR 0,00 (Vj. TEUR 0)		-85.142,72	-343.357
<b>14. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>		<b>1.916.524,27</b>	<b>6.968.894</b>

## Bilanz zum 31. Dezember 2025

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

31.12.  
2025    31.12.  
2024

Aktiva	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.014,00	8.912
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Technische Anlagen und Maschinen	894.301,00	984.483
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	956.138,66	1.343.755
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	0,00	766.938
2. Wertpapiere	12.000.000,00	15.000.000
	<b>13.851.453,66</b>	<b>18.104.088</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	99.179,26	75.033
2. Waren	96.924,59	119.113
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	29.399
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.747.627,24	7.422.804
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	776.472,34	1.185.152
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.379.642,68	2.833.364
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	19.260.635,16	13.954.724
	<b>29.360.481,27</b>	<b>25.619.589</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	129.849,25	152.622
	<b>43.341.784,18</b>	<b>43.876.298</b>



31.12.  
2025    31.12.  
2024

Passiva	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	4.900.000,00	4.900.000
II. Kapitalrücklage	12.058.006,01	12.058.006
III. Gewinnvortrag	200,00	200
IV. Jahresüberschuss	1.916.524,27	6.968.894
	<b>18.874.730,28</b>	<b>23.927.100</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.136.117,00	1.304.717
2. Steuerrückstellungen	685.462,26	1.455.332
3. sonstige Rückstellungen	3.512.753,48	8.848.439
	<b>5.334.332,74</b>	<b>11.608.488</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen	0,00	130.600
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.221.714,85 (Vj. TEUR 2.103)	5.221.714,85	2.103.088
3. Verbindlichkeiten ggü. der Gesellschafterin davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 10.281.446,79 (Vj. TEUR 3.366) davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	10.281.446,79	3.366.139
4. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen mit den ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.831,65	0
5. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 501.610,89 (Vj. TEUR 276) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 3.626,55 (Vj. TEUR 1) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.817.658,80 (Vj. TEUR 2.400) davon mit einer Restlaufzeit über fünf Jahre: EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	2.817.658,80	2.400.340
	<b>18.325.652,09</b>	<b>8.000.166</b>
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	807.069,07	340.544
	<b>43.341.784,18</b>	<b>43.876.298</b>

# Anhang für das Geschäftsjahr 2025



## 1. Vorbemerkung

Der Jahresabschluss der Olympiapark München GmbH mit Sitz in München (Amtsgericht München, HRB 6971) wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 252–256a HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften in den §§ 264–288 HGB und nach den Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Gemäß den Größenkriterien von § 267 Abs. 2 HGB ist die Gesellschaft eine mittelgroße Kapitalgesellschaft. Entsprechend den Vorschriften der Satzung (§ 12) erfolgt die Aufstellung des Jahresabschlusses jedoch nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung gliedert sich nach dem Gesamtkostenverfahren. Steuerliche Regelungen werden nur angewandt, soweit sie handelsrechtlichen Vorschriften nicht widersprechen.

Zum 1. Januar 2007 erfolgte eine Teilbetriebsaufspaltung bei der OMG. Die SWM Services GmbH, München, ist seit dem 1. Januar 2007 Erbbauberechtigte für die bis dahin von der Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH verpachteten Grundstücke einschließlich der Bauten im Olympiapark. Die Olympia-Schwimmhalle, das Werkstättegebäude und der Gärtnerhof werden seither von der SWM Services GmbH betrieben.

Seit 1. Januar 2017 wird die Kostenpacht von der Landeshauptstadt München an die SWM Services GmbH entrichtet und es erfolgt eine Betriebsverpachtung durch die Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH. Die Olympiapark München GmbH bezahlt eine Umsatzpacht an die Landeshauptstadt München. Der Betrieb der Eishallen im Olympiapark wird seit 2017 i. R. eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Landeshauptstadt München abgerechnet.

Das Erbbaurecht für das Gelände des ehemaligen Olympiaradstadions hat die Olympiapark München GmbH zum 30. Juni 2013 erworben und der Red Bull Stadion München GmbH im Dezember 2018 ein Untererbbaurecht zum Bau und Betrieb einer Multifunktionsarena eingeräumt.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2025 unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 wurde im Dezember 2025 genehmigt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen aktiviert. Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Diese beträgt bei immateriellen Vermögensgegenständen zwischen 3 und 4 Jahren und bei Sachanlagen zwischen 3 und 15 Jahren.

Die Investitionszuschüsse der Gesellschafterin werden direkt von den Anlagenzugängen abgesetzt.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 250 bis EUR 800 werden als geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert werden, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, vorgenommen.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Einstandspreisen bzw. zu niedrigeren Zeitwerten.

Forderungen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum Nennbetrag bilanziert, dem speziellen und dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten bzw. zum Nennbetrag angesetzt.

Liquide Mittel in Euro werden mit dem Nominalwert, Bankguthaben in ausländischer Währung mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag angegeben.

Als Rechnungsabgrenzung werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2025 erfolgt gemäß § 253 Abs. 1 und 2 HGB mit dem Erfüllungsbetrag. Dieser wird versicherungsmathematisch nach der Projected-Unit-Credit-Methode unter Anpassung laufender Leistungen i. H. v. 2,5% p. a ohne Berücksichtigung von Gehalts- und Rententrends ermittelt sowie mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (1,71%) diskontiert. Bei Berechnung nach dem

durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Jahren (1,98%) ergibt sich eine höhere Rückstellung, der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB beträgt -24.197 EUR. Da der Unterschiedsbetrag negativ ist, entfällt die Ausschüttungssperre. Die Berücksichtigung biometrischer Faktoren erfolgte gemäß den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen ist zum Stichtag gemäß § 253 Abs. 1 u. 2 HGB mittels der Projected-Unit-Credit-Methode unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck einschließlich der Berücksichtigung eines Gehaltstrends von 2% p. a. ermittelt und mit einem Rechnungszinsfuß von 1,88% (entspricht einer Duration von drei Jahren) diskontiert worden.

Sonstige Rückstellungen werden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag zum Stichtag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken abzudecken. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit einem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre diskontiert, wie er von der Bundesbank veröffentlicht wird. Die Sonstigen Rückstellungen für Urlaub, Über- und Saldostunden werden nach Durchschnitten ermittelt.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Zahlungseingänge und Forderungen vor dem Abschlussstichtag gebildet, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Soweit der Jahresabschluss Posten enthält, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten oder ursprünglich auf fremde Währung lauteten, erfolgt die Umrechnung in Euro auf Basis des Devisenkassamittelkurses zum Stichtag. Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wird dabei das Niederst- bzw. Höchstwertprinzip beachtet.

Umsatzerlöse werden mit Verschaffung der Verfügungsmacht / erbrachter Leistung an den Kunden realisiert und eingebucht.

Aufwendungen und Erträge werden unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung verbucht, wenn sie betrieblich veranlasst bzw. realisiert sind.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Anschaffungen insbesondere von Softwarelizenzen i. H. v. insgesamt TEUR 91.

##### Sachanlagen

Anschaffungen von Speicherinfrastruktur und Netzwerkverteiler i. H. v. TEUR 185, neue Kassenterminals i. H. v. TEUR 20, Neugestaltung Foyer im Olympiaturm i. H. v. TEUR 19 und die Anschaffung von Fahrzeugen i. H. v. TEUR 76.

Olympische und nacholympische Anlagen sind von der Gesellschaft nicht zu bilanzieren, da sie sich im Eigentum der SWM Service GmbH befinden.

##### Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr erfolgte die Anschaffung einer Anleihe i. H. v. TEUR 2.000 und die Auszahlung einer Anleihe aus 2024 i. H. v. TEUR 5.000.

Die Olympiapark München GmbH ist mit 50 % (TEUR 3.617) an der MünchenTicket GmbH beteiligt. Die Beteiligung 2025 i. H. v. TEUR 766 wurde zu 100% abgeschrieben.

Die MünchenTicket GmbH hat das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 629 abgeschlossen.

##### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

##### Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber MünchenTicket GmbH bestehen saldiert i. H. v. TEUR 776 (Vorjahr: TEUR 1.185). Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

##### Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Instandhaltungs- und Nebenkostenabrechnungen an den Gastronomie-Pächter i. H. v. TEUR 1.886 (Vorjahr: TEUR 844), Stückzinsen f. Anleihen i. H. v. TEUR 159 (Vorjahr: TEUR 202), Steuererstattungsansprüche i. H. v. TEUR 251.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

#### Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im 2025 und Vorjahren bezahlte Rechnungen für Folgejahre i. H. v. TEUR 130 (Vorjahr: TEUR 153)

#### Latente Steuern

Potentielle latente Steuerforderungen resultieren aus den festgestellten steuerlichen Verlustvorträgen für Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie aus den Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen der Pensionsrückstellungen sowie der langfristigen sonstigen Rückstellungen (Altersteilzeitverpflichtungen). Die Bewertung erfolgt mit einem Steuersatz von ca. 30%. Die Gesellschaft macht von dem Aktivierungswahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch und bilanziert somit keine aktiven latenten Steuern.

#### Eigenkapital

Der Gewinn 2024 i. H. v. TEUR 6.969 wird in 2026 an die Gesellschafterin ausgezahlt.

#### Rückstellungen für Pensionen

Die Veränderung der Rückstellung beträgt TEUR 169. Dieser Wert setzt sich aus der Auflösung i. H. v. TEUR 170, der Änderung des Diskontsatzes i. H. v. TEUR 17 und der Zuführung aus der Aufzinsung i. H. v. TEUR 18 zusammen.

#### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die Kosten für den Rückbau der Fundamente der Bürocontainer i. H. v. TEUR 219, Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen i. H. v. TEUR 1.195 (Vorjahr: TEUR 1.613) sowie für Urlaub, Über- und Saldostunden i. H. v. TEUR 545 (Vorjahr: TEUR 527). Weitere Rückstellungen betreffen die Mindestpacht übersteigende Umsatzpacht an die Gesellschafterin i. H. v. TEUR 901. Ausstehende Rechnungen für EC 2022 wurden i. H. v. TEUR 219 (Vorjahr: TEUR 551) aufgelöst und die Rückforderung der LHM Fördermittel EC 2022 i. H. v. TEUR 974, sowie die Rückvergütungen an Konzertveranstalter aus dem Vorjahr i. H. v. TEUR 776 (Vorjahr: TEUR 776) wurden 2025 ausbezahlt.

#### Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen i. H. v. TEUR 685 beinhaltet im Wesentlichen Steuerverpflichtungen für die Körperschaftsteuer.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 5.222 (Vorjahr: TEUR 2.103) weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

Sonstige Verbindlichkeiten ergeben sich im Wesentlichen aus erhaltenen Kautionen (TEUR 679), Verbindlichkeiten gegenüber Veranstaltern (TEUR 77) und noch nicht eingelösten Gutscheinen für Dach-, Abseil-, und Flying-Fox Touren (TEUR 160) kreditorische Debitoren (TEUR 708), sowie der Lohnsteuer für Dezember (TEUR 216) und einer Steuerverbindlichkeit aus der Lohnsteuerprüfung 2017 bis 2024 (TEUR 280). Die Verbindlichkeiten des Olympiastützpunktes Bayern haben sich gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 370 erhöht.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 2.818 (Vorjahr: TEUR 2.400) haben TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

#### Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin

Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden insgesamt i. H. v. TEUR 10.281 auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Sie ergeben sich vor allem aus der Gewinnausschüttung 2024 i. H. v. 6.969, sowie Mitteln zur LZM-Sanierung i. H. v. TEUR 3.390. Zusätzlich bestehen aus der Abrechnung von Gastro-Instandhaltungskosten 2021 bis 2025 Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 2.207 und aus der Auflösung der EC 2022 Rückstellungen i. H. v. TEUR 1.036 und Verbindlichkeit aus nicht in Anspruch genommenen Investitionsmittel 2025 i. H. v. TEUR 35.

Die Forderungen resultieren aus der Abrechnung des Munich Action Park (MAP) und des LZM und laufender Leistungen i. H. v. TEUR 1.347, Forderungen aus der Umsatzsteuer 2020 bis 2025 i. H. v. TEUR 1.002, Energieaufwendungen für die Turm- und Stadionsanierung i. H. v. TEUR 993, sowie einer Forderung der noch abzurechnenden Rasenheizung i. H. v. TEUR 14.

Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

#### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. TEUR 807 (Vorjahr: TEUR 341) beinhalten im Wesentlichen Mieten für Veranstaltungsoptionen in Folgejahren i. H. v. TEUR 605 (Vorjahr: TEUR 319).

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	TEUR
<b>Pacht an LHM bis Vertragsende 31.12.2028</b>	6.002
<b>Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen bis 31.12.2027</b>	933

#### Verpflichtungen aus Zusatzversorgung

Für die Beschäftigten besteht neben der gesetzlichen Altersversorgung eine tarifvertraglich abgesicherte Zusatzversorgung in Form einer Versicherung bei der Bayerischen Versorgungskammer. Der zum 1. Januar 2003 eingeführte nicht lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtige Zusatzbeitrag beträgt unverändert 4,0%, der Umlagesatz bleibt mit 3,75% des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts konstant.

#### Verträge mit der Gesellschafterin

##### Landeshauptstadt München

Mit verbindlicher Auskunft vom 5. Januar 2016 hat das Finanzamt München für Körperschaften der Umsetzung der Umsatzsteuerlichen Organschaft unter bestimmten Voraussetzungen zugestimmt.

Für die Gesellschaft bedeutet dies, dass ab dem 1. Januar 2017 eine Betriebsverpachtung von der Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH erfolgt und eine umsatzabhängige Pacht i. H. v. mindestens TEUR 1.260 jährlich an die Landeshauptstadt München zu zahlen ist. Die Kostenpacht an die SWM Services GmbH wird seit 2017 von der Landeshauptstadt München entrichtet.

Mit Erklärung vom 23. Januar 2012 verpflichtete sich die Landeshauptstadt München, ab 31. Januar 2012 die für die Gesellschaft nach Maßgabe der jeweiligen Wirtschaftspläne erforderlichen Zuschüsse zur Abdeckung des ungedeckten Finanzbedarfs in die Entwürfe ihrer jeweiligen Haushaltspläne aufzunehmen und nach Maßgabe ihrer haushaltsrechtlichen Bewilligungen zu leisten.



#### 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Umsatzerlöse

Aufgliederung nach Ertragsarten:

	2025	2024
	TEUR	TEUR
Eintrittsgelder	2.957	5.860
Miet- und Pachteinnahmen einschl. Nebenleistungen	26.045	30.608
Warenverkauf	287	375
Werbe-, Lizenz- und andere Einnahmen	2.194	2.508
	<b>31.474</b>	<b>39.351</b>

##### Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge insgesamt i. H. v. TEUR 11.329 (Vorjahr: TEUR 16.764) ergeben sich im Wesentlichen aus Zuschüssen für den Olympiastützpunkt Bayern i. H. v. TEUR 7.665 (Vorjahr: TEUR 7.772), Vergütung LHM für die Ersteinrichtung Munich Action Park (MAP) i. H. v. TEUR 1.379, sowie den Erbbauzins SAP-Garden i. H. v. TEUR 533 und periodenfremden Erträgen i. H. v. TEUR 80.

##### Materialaufwand

Aufgliederung nach Aufwandsarten:

	2025	2024
	TEUR	TEUR
Materialverbrauch, Wareneinkauf und Energie	3.739	4.536
Bezogene Leistungen	14.555	21.221
	<b>18.294</b>	<b>25.757</b>

Die bezogenen Leistungen beinhalten 2025 eine Umsatzpacht an die Landeshauptstadt München i. H. v. TEUR 2.161 und Gastro-Instandhaltungskosten i. H. v. TEUR 450.

##### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen i. H. v. TEUR 8.945 (Vorjahr: TEUR 9.408) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen des Olympiastützpunktes Bayern zur Trainingsstättenförderung und für die Häuser der Athleten i. H. v. TEUR 4.258 (Vorjahr: TEUR 4.006), Erbbauzinsen i. H. v. TEUR 577 (Vorjahr: TEUR 533) und Nachtragskosten im Rahmen der Anschlusskosten von Red Bull Stadion München GmbH für SAP Garden i. H. v. TEUR 188.

##### Finanzergebnis

Die Zinserträge i. H. v. TEUR 655 (Vorjahr: TEUR 750) enthalten im Wesentlichen Festgeldzinsen i. H. v. 614 TEUR und Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen i. H. v. TEUR 19. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens enthalten i. H. v. TEUR 767 die Abschreibungen auf die Beteiligung. Die Zinsaufwendungen enthalten Zinsen i. H. v. TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 38) sowie Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen i. H. v. TEUR 45.

#### 5. Sonstige Angaben

Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer:innen zum 31.12.2025

##### Beschäftigte OMG



##### Beschäftigte OSP



##### Beschäftigte LZM



##### Beschäftigte Eishallen



2025

114 Beschäftigte OMG

26 Beschäftigte OSP

11 Beschäftigte LZM

3 Beschäftigte Eishallen  
Actionsportzentrum  
(Betriebstechniker)

**154**

2024

115 Beschäftigte OMG

24 Beschäftigte OSP

11 Beschäftigte LZM

3 Beschäftigte Eishallen

**153**

## Organe der Gesellschaft

### Aufsichtsrat

Vorsitzende  
**Verena Dietl**  
 Bürgermeisterin  
 der Landeshauptstadt München,  
 München

1. stv. Vorsitzende  
**Anna Hanusch**  
 (01.07.2024 – 28.05.2025)  
 Stadträtin, Architektin,  
 München

1. stv. Vorsitzender  
**Florian Schönemann**  
 (ab 03.07.2025)  
 Stadtrat,  
 Maschinenbauingenieur,  
 München

2. stv. Vorsitzende  
**Dr. Evelyne Menges**  
 Stadträtin,  
 Rechtsanwältin,  
 Fachanwältin für Arbeitsrecht,  
 München

**Christoph Frey**  
 Stadtkämmerer,  
 München

**Nimet Gökmenoğlu**  
 Stadträtin,  
 Antidiskriminierungsberaterin,  
 München

**Nikolaus Gradl**  
 (13.05.2020 – 30.04.2025)  
 Stadtrat,  
 Angestellter (IT-Projektleiter),  
 München

**Ulrike Grimm**  
 Stadträtin,  
 Schneidermeisterin,  
 Dipl. Directrice,  
 München

**Prof. Dr. (Univ. Florenz)**  
**Elisabeth Merk**  
 Stadtbaurätin,  
 München

**Alexander Reissl**  
 Stadtrat,  
 Sparkassenangestellter,  
 München

**Dr. Julia Schmitt-Thiel**  
 Stadträtin,  
 Geschäftsführerin Mohr Villa  
 Freimann,  
 München

**Julia Schönfeld-Knor**  
 Stadträtin,  
 Geschäftsführerin Kulturhaus,  
 München

**David Süß**  
 Stadtrat,  
 Kulturveranstalter,  
 München

**Florian Kraus**  
 Stadtschulrat,  
 München

**Hermann Brem**  
 (ab 28.05.2025)  
 Stadtrat,  
 Office Manager,  
 München

**Barbara Likus**  
 (ab 28.05.2025)  
 Stadträtin,  
 Sanitäterin  
 München

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des  
 Aufsichtsrats betragen TEUR 23.

### Geschäftsführung

**Alleinige Geschäftsführerin**  
 Marion Schöne,  
 München  
 hauptberuflich Geschäftsführerin  
 der OMG

Hinsichtlich der Angabe der Gesamt-  
 bezüge der Geschäftsführung und frü-  
 herer Mitglieder der Geschäftsführung  
 wird von der Schutzklausel nach § 286  
 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

**Vorschlag für die Verwendung des  
 Jahresergebnisses**  
 Die Geschäftsführung schlägt vor, den  
 Jahresüberschuss auf neue Rechnung  
 vorzutragen.

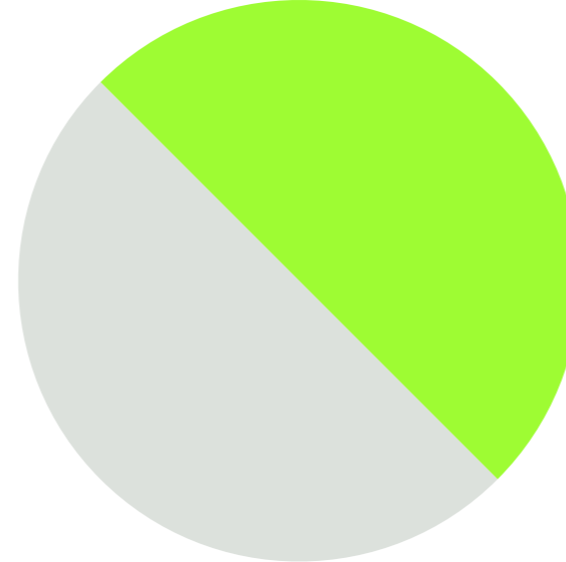
**Honorar Abschlussprüfer:**  
 Das Honorar der Abschlussprüfer  
 beträgt im Berichtsjahr TEUR 50.

München, den 30.04.2026

Die Geschäftsführerin

Marion Schöne





### Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2025

#### Anschaffungs- und Herstellungskosten

Anlagevermögen	01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Zuschüsse EUR	Abgänge EUR	31.12.2025 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	43.670,09	91.307,75	88.330,49	29.828,00	16.819,35
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	243.401,00	0,00	0,00	0,00	243.401,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.263.222,70		0,00	0,00	1.263.222,70
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.376.627,85	453.425,12	354.390,61	87.320,35	4.388.342,01
	5.883.251,55	453.425,12	354.390,61	87.320,35	5.894.965,71
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Beteiligungen	3.616.938,00	0,00	0,00	0,00	3.616.938,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	15.000.000,00	2.000.000,00	0,00	5.000.000,00	12.000.000,00
	18.616.938,00	2.000.000,00	0,00	5.000.000,00	15.616.938,00
	<b>24.543.859,64</b>	<b>2.544.732,87</b>	<b>442.721,10</b>	<b>5.117.148,35</b>	<b>21.528.723,06</b>

#### Aufgelaufene Abschreibungen

	01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2025 EUR
	34.758,09	10.875,26	29.828,00	15.805,35
	243.401,00	0,00	0,00	243.401,00
	278.739,70	90.182,00	0,00	368.921,70
	3.032.872,78	486.650,92	87.320,35	3.432.203,35
	3.555.013,48	576.832,92	87.320,35	4.044.526,05
	2.850.000,18	766.937,82	0,00	3.616.938,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.850.000,18	766.937,82	0,00	3.616.938,00
	<b>6.439.771,75</b>	<b>1.354.646,00</b>	<b>117.148,35</b>	<b>7.677.269,40</b>

#### Buchwerte

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
	1.014,00	8.912,00
	0,00	0,00
	894.301,00	984.483,00
	956.138,66	1.343.755,07
	1.850.439,66	2.328.238,07
	0,00	766.937,82
	12.000.000,00	15.000.000,00
	12.000.000,00	15.766.937,82
	<b>13.851.453,66</b>	<b>18.104.087,89</b>

## Bestätigungsvermerk

Dem Jahresabschluss einschließlich des nicht im Geschäftsbericht abgedruckten Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025 wurde von der Bavaria Revisions- und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München mit Datum vom 06. Mai 2026 der uneingeschränkte Prüfungsvermerk erteilt.

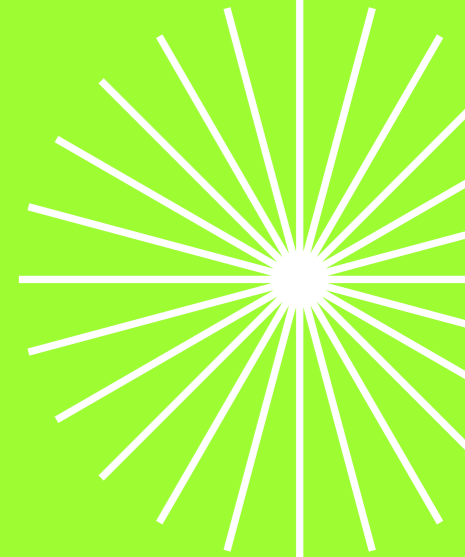
## Impressum

**Herausgeber**  
Olympiapark München GmbH  
Spiridon-Louis-Ring 21  
80809 München  
Telefon 089 30 67 0  
Telefax 089 30 67 22 22  
info@olympiapark.de  
www.olympiapark.de

**Verantwortlich** Tobias Kohler  
**Redaktion** Alice Kilger  
**Gestaltung** S&K Marketing GmbH  
**Fotos** Martin Hangen

# Schöne Erlebnisse schaffen

Creating wonderful moments



## Gemeinsam mit den Partnern des Olympiaparks

In cooperation with the partners of the Olympic Park



olympiapark.de

